



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCLXXXVII. 287. Wolffg. Capito. Gebet um Friede.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

lischen saal. Dieser zeit
plagen die fallen behen-
de, Himmlische freude
beharrt ohn ende.

5. Endlich nach dieser
zeit schmerzen und lei-
den, Werden wir, (wel-
ches gewiß wird ge-
sehen) :: Scheiden aus
leiden und nit den zur
freuden, Welche kein
sterbliches auge ge-
sehen: Solches uns al-
len aus gnaden woll
geben Christus, die
warheit, der weg und
das leben.

6. Selig, drum selig,
wer willig ertraget,
Dieser zeit leiden, ver-
achtung und streit ::
Welches nach dieser
vergänglichkeits pfleget
Mit sich zu bringen die
ewige freud. Selig,
wer alles um JESU
erduldet, Droben im
himmel wirds doppelt
verschuldet.

Siebender Theil,
enthaltend besondere
Creutz- u. Trost Lieder;
gebräuchlich

1. In Kriegas = Zeiten.

CCLXXXVII. 287.

Wolffg. Capito.

Gebet um Friede.

Sib fried zu unsrer
zeit, o HERR,
Groß noth ist jezt vor-
handen :: Der feind bes-
geht nichts anders
mehr, Dann das er
bring zu schanden Den
namen Christ, Und
dämpff mit list Wabren
Gottesdienst auf erden,
Solchen erhalt Durch
dein gewalt, Du hilffst
allein in g'fährden.

2. Sib fried, den wir
verlohren han, Durch
unglaubn und böß le-
ben :: Dein wort hast
uns gebotten an, Dem
wir all widerstreben.
Dann wir zum theil
Dit unser heyl Mit
Bb 4 : fre

392 Gesänge in Kriegszeiten.

freveln g'walt aus-
treiben; Zum theil ohn
grund Bekennen rund,
Ohn herzlich frömm-
keit bleiben.

3. Gib fried, auch deis-
nen geist uns send, Der
unser herz durch reue ::
Und leyd um unser
sünd behend, In Jesu
Christ erneue. Auf daß
dein gnad, All schand
und schad, All furcht
und krieges-laste, Von
uns abkehr, Dadurch
dein ehr Bey allem volk
erglaste.

CCLXXXVIII. 288.

M. Cyriac, Schneegals.

Erschliches stehen bey Religions-
Kriegen.

In vorigem Thon.

Oder: Durch Adams fall re.

Gib fried, o from-
mer treuer Gott,
Du Vatter aller gna-
den :: Wend ab die
groß vorstehend noth,
Verjü. all unsern scha-

den. Der feind
in acht Dahin
tracht, Die völder
verheeren, Die deim
sohn, Den Heylan-
tron, Bekennen, lob-
und ehren.

2. Gib fried, o Je-
lieber Herr, Du sch-
her deiner heerde ::
langet an dein amt
ehr, Den Gottes-dien-
so werthe. Solchs all
der feind Mit ernst
meynt, Wills hindern
und ausröthen, Du
steh uns bey, Herr Je-
su, frey, Die feinde
mach zu spotte.

3. Gib fried, O He-
Gott heilger geist, Du
tröster aller blöden ::
Die hülff uns je-
und allzeit leist, Du
dein kirch nicht veröden
Das g'bät erweck, Du
glauben stärck, Du
wahre buß und reue
Die feinde stürck, Du